

Dossier

a.o. ZV-Zoom-Sitzung, 26.04.22, 21.00 Uhr

Empfänger: Zentralvorstand

Autor: Roland Zolliker / Status: Als Gesamtdokument nicht öffentlich – in Teilbereichen Publikation

Datum: 24.04.2022

Fotos / Logos: Archiv SKF, Facebook

Selektion Kata Frauen

57. EM-Elite

25.-29. Mai 2022, Gaziantep/Türkei



Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen beider Geschlechter umfasst.

Inhaltsverzeichnis

		Einleitung	03
01		Grundlage Selektionen EM/WM	03
		<i>Auszug Nationalkader Reglement und Selektionsrichtlinien 2022</i>	03
		<i>4.1 WM/EM Elite</i>	
		<i>4.1.1 Voraussetzungen</i>	04
		<i>4.1.2 Objektive Kriterien</i>	04
02		Ziel-Turnier	04
03		Selektion	05
	3.1	Selektionsausschuss	05
	3.2	Voraussetzungen	05
	3.3	Selektionsvorschlag	05
	3.3.1	Kata Frauen	05
	3.4	Vorfeld Selektion	07
	3.5	Selektionsmeeting	08
	3.6	Fazit	08
	3.6.1	Athletin	08
	3.6.2	Verband - Aussenwirkung	08
	3.7	Schlussfolgerung	08

Einleitung

Seit 1.1.2022 ist Swiss Sport Integrity als Anlaufstelle für Misszustände im Sport in Kraft. Verstösse können in gravierenden Fällen zur Kürzung von Fördergeldern führen.

Geregelt ist, dass Beschwerden rund um den Selektionsprozess sowie Verletzung von verbandsspezifischen Regeln direkt beim Nationalen Sportverband zu machen sind. Somit wird die Beschwerde vom Zentralpräsidenten, in Absprache mit dem Vizepräsident Leistungssport, behandelt.

1. Grundlage Selektionen EM/WM

Am 4. Dezember 2021 fragte Giuseppe Puglisi die Zentralvorstandsmitglieder für eine ausserordentliche Sitzung zur Genehmigung des Nationalkader Reglement und Selektionsrichtlinien für den 9. Dezember 2021 nach. Dies, weil dieses Traktandum an der Sitzung vom 3. Dezember 2021 nicht mehr behandelt werden konnte. Am 9. Dezember 2021 wurde dieses Meeting, per Zoom, durchgeführt. Nach einigen Verständnisfragen wurde der Vorschlag von Daniel Humbel, Chef Leistungssport, einstimmig angenommen. Am 18. Dezember 2021 stellte der Unterzeichnete das Dokument allen ZV-Mitgliedern, cc: Daniel Humbel, Raphael Iseli, Reta Duverney-Sak, per Mail zu. Ab diesem Datum konnte der Präsident des Selektionsausschusses, Marc Keller, das Dokument allen Mitgliedern des Selektionsausschusses zustellen. Rückfragen ergaben, dass diese Zustellung nicht erfolgte.

Auszug Nationalkader Reglement und Selektionsrichtlinien 2022:

4.1 WM/EM Elite

4.1.1 Voraussetzungen

- Schweizer Pass
- Kadermitglied SKF
- Visierter Athletenvertrag
- Visierte Commitments
- Mindest-Absolvierung von 80% der insgesamt angebotenen Trainingsstunden (Vorbehalt Corona Situation)
- Vollständige Einhaltung Athletenvertrag und Commitments
- Absolvierung sportärztliche Untersuchung SPU
- Absolvierung der Leistungstests
- Führung Trainingstagebuch
- Führung des Trainings Notizbuch
- Keine Dopingverfahren oder -verurteilung
- Mindestens 3 Top 5 Resultate in der Selektionsperiode

4.1.2 Objektive Kriterien

Neben den Karate1 Premier League und Karate1 Series A wurden im Turnierplan für das Jahr 2022 zusätzliche internationale Turniere für die Elite geschaltet. Diese Turniere weisen einen tieferen Eventfaktor als die Karate1 Premier League Turniere auf. Diese Punkte fliessen auch ins Swiss international Ranking und zählen ebenfalls für EM/WM Selektion.

Erklärung:

Der Zugang an die Premier League und SeriesA Turniere der WKF ist limitiert. Junge Elite Sportler und U21 Sportler hatten bisher noch keine Möglichkeiten sich im WKF Ranking zu klassieren. Aus diesem Grund wurden zusätzliche Elite- Turniere im Eventkalender (Punktturniere) geschaltet, damit diese Sportler an diesen Turnieren Punkte sammeln können.

Selektionskriterien:

- **Budget SKF** Anzahl finanzierte Sportler (Teilfinanzierung SKF+Selbstbehalt Sportler)
- **Internationales Niveau** Es zählen die Anzahl der internationale effektive Punkte der offiziellen Punktturniere mit den ausgewiesenen Eventfaktoren. Es werden nur tatsächlich gewonnene Kämpfe gewertet, keine Freilos Siege.
- **Für EM zählt der Eventfaktor 3, Für WM zählt der Eventfaktor 4** (neu ab 2022)
- **Platzierung im Selektionsranking Seniors** (Anzahl Selektionierte gemäss Budget), direkter Vergleich mit Mitbewerbern (bei Gleichstand).
- Die Punkte beim Wechsel in die höhere Alterskategorie werden reduziert: 80% (Punkte) können mitgenommen werden.
- Freie Plätze in der Alterskategorie U21 (Kumite/Kata) können durch die Bestplatzierten U21 Sportler bei Selektionen aufgefüllt werden (Eigenfinanzierung für die ausser Budget).
- 2 Quotenplätze in Kata für die zwei vom Nationalcoach und CHLSP vorgeschlagenen Sportler
- Für die EM/WM Selektion Elite zählen nur die erzielten Punkte in der Zielkategorie
- Die Gewichtsklasse bei der Elite kann nur auf Antrag an den Selektionsausschuss gewechselt werden (1 Jahr im Voraus, Selektionszeitraum)

2. Ziel-Turnier

57th Elite - Senior Championships, Gaziantep/Türkei, 25.-29. Mai 2022. Anmeldeschluss: 10. Mai 2022.



3. Selektion

3.1 Selektionsausschuss

Präsident: Marc Keller, seit 2003
Mitglieder: Locher Birgit, 2001
Sigillo Dominique, 2002
Kern Reto, 2006
Trachsel Mario, 2018
Rohner Luca, 2022

3.2 Voraussetzungen

Selektioniert wird, wer in der Elite-Kategorie die beiden wichtigsten Kriterien erfüllt:

- Internationales Niveau
- Platzierung im Selektionsranking Seniors, direkter Vergleich mit Mitbewerbern (bei Gleichstand)

Dazu kommt die Startberechtigung. Diese ist sowohl an EM/WM, wie an den K1 Turnieren in der Kata ab 16 Jahre. Im Gegensatz zu den Kategorien U16, U18, U21 zählen für die Elite-Turniere ausschliesslich objektive Kriterien (4.1.2).

3.3 Selektionsvorschlag

Für die Eingabe der Vorschläge ist der Chef Leistungssport (hier bereits Luca Rohner) zuständig. Er beurteilt die Leistungen der Athleten bei den internationalen Punkteturnieren, bei der Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften und in den Vorbereitungstrainings und erstellt die Punktetabelle. Es werden alle Turniere berücksichtigt, die nicht mehr als 12 Monate vor dem Selektionsdatum liegen.

Vorgängig bespricht er sich mit den verantwortlichen Nationaltrainern. Diese haben kein Stimmrecht, können jedoch ihren Vorschlag (Excel-Tabelle) sichtbar anbringen.

Die Athleten erhalten die jeweilige Excel-Tabelle zur Kontrolle und können allfällige Punktekorekturen anmerken. Die als korrekt eingestuften Punkte ergaben:

3.3.1 Kata Frauen:

- 342.50 Punkte, Minano Lanyfer, 26.01.2004, 18 Jahre
- 292.50 Punkte, Mark Melinda, 25.02.95, 27 Jahre

Somit ist eindeutig, wer mehr Punkte hat. Müsste man bei Gleichstand entscheiden, könnten als erste Priorität die Resultate/Teilnahmen an den letzten Turnieren der K1 Serie in Frage kommen (Auszug WKF):

Athletin	K1 Premier League Fujairah 18.02.22	K1 Series A Pamplona 28.01.22	K1 Premier League Moskau 02.10.21	K1 Premier League Kairo 04.09.21	K1 Premier League Lissabon 30.04.21
Minano Lanyfer	90	175	Keine Teilnahme	30	90
Mark Melinda	Keine Teilnahme	075	30	Keine Teilnahme	Keine Teilnahme

Lanyfer Minano erreichte mehr zählbare Punkte, obwohl sie weder an den Elite Weltmeisterschaften in Dubai (16.-21.11.21) noch an den Elite Europameisterschaften in Porec (19.-23.05.21) starten konnte.

Ein Hinweis auf das internationale Potential sind bei Lanyfer Minano die erzielten Resultate 2021/22.

Jahr	Datum	Turnier	Ort	Land	Resultat	Kat.
2021	02.-04. Juli	K1 YL	Porec	Kroatien	5. Rang	U18
2021	19.-22. August	EM	Tampere	Finnland	5. Rang	U18
2021	17.-19. September	K1 YL	Istanbul	Türkei	7. Rang	U18
2021	08./10. Oktober	Int. PT	Rijeka	Kroatien	1. Rang	U18
2021	08./10. Oktober	Int. PT	Rijeka	Kroatien	3. Rang	U21
2021	15./16. Oktober	Int. PT	Bielsko-Biala	Polen	1. Rang	U21
2021	15./16. Oktober	Int. PT	Bielsko-Biala	Polen	1. Rang	U18
2021	15./16. Oktober	Int. PT	Bielsko-Biala	Polen	2. Rang	Elite
2021	09.-12. Dezember	K1 YL	Venedig	Italien	3. Rang	U18
2022	20.-23. Januar	K1 YL	Acapulco	Mexiko	3. Rang	U18



Vergleich erreichte Punkte K1/WM-EM:

Jahr	Turnier	Ort	Mark Melinda	Minano Lanyfer
2022	K1 Premier League	Fujairah	0	90
2022	K1 Series A	Pamplona	75	175
2021	WM Elite	Dubai	60	0
2021	K1 Premier League	Moskau	30	0
2021	EM Elite	Porec	120	0
2021	K1 Premier League	Lissabon	30	90
2021	K1 Premier League	Istanbul	0	30
2021	K1 Premier League	Kairo	0	30
Total			315	415

3.4 Vorfeld Selektion

Aufgrund des Nicht-Selektionsvorschlages von Lanyfer fragte der Unterzeichnete bei Fredrick Minano nach, wieso Lanyfer auf die Elite-EM 2022 verzichte. Dieser antwortete, dass dies nicht der Fall sei, sondern von der Nationaltrainerin so gewünscht werde. Gleichzeitig informierte er über das erhaltene Mail an Lanyfer von Saner zur Teilnahme an einer Telefonkonferenz in Anwesenheit von Marc Keller, Präsident Selektionsausschuss. Damit wird die Neutralität verletzt, die ein Präsident im Vorfeld eines Selektionsmeetings, einhalten sollte. Dies kann, gemäss des Ethik-Statuts des Schweizer Sports, durchaus als Missbrauch einer Funktion eingestuft werden.

Dieses Gespräch fand am Mittwoch, 9. März 2021, 21:00 Uhr, statt. Ziel des Gesprächs war es, Lanyfer zu einem Verzicht auf die Teilnahme an der Elite-EM zu bewegen und diesen Platz Melinda Mark zu überlassen. Dies sei auch mit dem neuen Chef Leistungssport, Luca Rohner, abgesprochen.

Die Aufforderung zum Verzicht wurde von Lanyfer Minano abgelehnt und stand für ihr Recht die Belohnung für ihre Leistung auch einzufordern.

In einem Gespräch mit Marc Keller wies Vizepräsident Leistungssport, Giuseppe Puglisi, auf das aktuell gültige Reglement hin und die absolvierten K1 Turniere (Nachweis Sportdata) hin.

Keller argumentierte, dass das Vorgehen gängige Praxis sei und jüngere Athleten nicht gerade bei einigen Punkten Vorsprung den Vorzug vor den bisher selektionierten Athleten haben sollten. Zudem sollte es keine Probleme geben, da ja beide Athletinnen aus der gleichen Sektion stammen. Zudem merkte er an, dass „*vorgängig intensiv diskutiert und auch mit beiden Athletinnen*“ gesprochen wurde.

3.5 Selektionsmeeting

Nachdem es nicht gelang, Lanyfer Minano zum Verzicht auf die EM-Teilnahme zu bewegen wurde von Marc Keller am Meeting, 10. März 2022, festgestellt:

Beide Athletinnen haben gleiche Anzahl Siege und Top 5 Rangierungen. Lanyfer jedoch 50 Punkte mehr aufgrund einer gewonnenen Runde am K1 Series A Turnier in Pamplona. Trotzdem sollte sie nicht selektioniert werden, damit der Konkurrenzkampf zwischen den beiden Athletinnen aufrecht erhalten bleibt.

Die Abstimmung Kata erfolgte ausschliesslich zu Mark Melinda und ergab: 5x JA, 0x Nein, 1x Enthaltung.

Kommentar: *Einseitig ausgelegt zu Lasten von Lanyfer Minano.*

Zudem wurde argumentiert, dass die U21 Kategorie für die SKF wichtig sei. Damit wird - ohne irgendeine substantielle Begründung - suggeriert, dass Minano nicht in der Lage sei, den Fokus für zwei wichtige Turniere innert drei Wochen hochzuhalten.

Anmerkung: An den vorerwähnten K1 Turnieren war weder die Nationaltrainerin Kata noch der Präsident des Selektionsausschuss anwesend.

Es gibt keinen Reglements-Passus der besagt, dass eine jüngere Athletin nicht im gleichen Jahr sowohl an der Elite-EM als auch an der U21-EM teilnehmen kann. Somit kann der von Michelle Saner (Nationaltrainerin) vermerkte Hinweis in der Kommentarspalte *«in Konkurrenz mit Melinda, Fokus sollte auf U21 EM 3 Wochen später liegen»* nur dann entscheid-relevant sein, wenn die betroffene Athletin auf die Elite-Teilnahme verzichtet. Dies ist nicht der Fall.

3.6 Fazit

Wenn eine Athletin auf eine Selektion „verzichten“ muss, ergeben sich verschiedene Konsequenzen:

3.6.1 Athletin

- Enttäuschung, Empörung über den willkürlichen Entscheid
- Vertrauensschwund in Nationaltrainerin und Selektionssystem SKF
- Verdacht auf Vitamin B(eziehungen)
- Wegnahme der Möglichkeit der Erringung von Punkten für weitere Elite-Selektionen
- Keine Chance für eine Top-Platzierung und damit zum Erhalt von Fördergeldern (Bronze Card)
- Beschädigung der zu Unrecht selektionierten Athletin

3.6.2 Verband - Aussenwirkung

- Funktionäre missachten das Reglement und entscheiden nach eigenen Be- und Vorlieben
- Der neue Chef Leistungssport ist der Lebenspartner von Melinda Mark
- Kein Vertrauen mehr, dass sich erbrachte Leistungen auch auswirken

Anzumerken ist, dass die Eltern von Nachwuchs-Athleten sehr viel eigenes Geld investieren für die Teilnahme an den Selektionsturnieren. Wir sprechen hier von einem fünfstelligen Betrag pro Jahr. Es ist nicht davon auszugehen, dass die für die EM-Selektion investierten Gelder von Fredrick Minano vom Selektionsausschuss rückvergütet wurden.

3.7 Schlussfolgerung

Die vom Selektionsausschuss getroffene Selektion (Melinda Mark, Kata) entspricht nicht dem aktuell gültigen Selektionsreglement, ist somit nichtig und wird mit sofortiger Wirkung rückgängig gemacht. Der Präsident des Selektionsausschusses hat diesen Entscheid den betroffenen Athletinnen bis zum 28. April 2022 mitzuteilen. Das bereits erstellte Selektionsschreiben wird entsprechend korrigiert.

Swiss Karate Federation

Fédération Suisse de Karaté



Roland Zolliker
Zentralpräsident